



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Forschungsbericht 2019

Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

LEHRSTUHL BWL, INSB. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. 49 (0)391 67 18811, Fax 49 (0)391 67 11142
<http://www.bwl3.ovgu.de/-p-1>

1. LEITUNG

Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

2. HOCHSCHULLEHRER/INNEN

Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

3. FORSCHUNGSPROFIL

Steuerbelastung und Auswirkungen der Besteuerung auf Entscheidungsverhalten

- Steuerplanung
- Steuerkomplexität, Steuervereinfachung und Bürokratiekosten
- Steuern und Investitionsentscheidungen
- Steuern, Aktienhandel und Asset Pricing

4. KOOPERATIONEN

- Prof. Dr. Francois Vaillancourt
- Prof. Dr. Frank Hechtner
- Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer
- Prof. Dr. Kay Blaufus
- Prof. Dr. Kelly Wentland
- Prof. Dr. Kerstin Schneider
- Prof. Dr. Martin Jacob
- Prof. Dr. Michael Koetter

5. FORSCHUNGSPROJEKTE

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Projektbearbeitung: Jun.-Prof. Dr. Felix Noth
Förderer: Haushalt - 01.01.2017 - 01.01.2021

Steuerliche Bilanzinformationen und Forecasting

Steuerliche Bilanzinformationen können für die Prognose künftiger Cash Flows und Gewinne von Bedeutung sein, da diese nicht nur für steuerliche Aspekte relevant sind. Ein wichtiges Beispiel sind aktive latente Steuern auf Verlustvorträge, deren Höhe von der Einschätzung des Managements über die künftige Realisierbarkeit der Verlustvorträge abhängig ist. Daraus resultiert, dass entsprechende Informationen relevant für die Prognose künftiger Cash Flows und Gewinne vor und nach Steuern sein können. Für die empirische Analyse werden Anhangangaben aus Konzernabschlüssen der Jahre 2005 bis 2010 von DAX- und MDAX-Unternehmen herangezogen. Ziel ist es, Erkenntnisse für Bilanzadressaten und Standardsetter über den Informationsgehalt der ausgewiesenen aktivierten latenten Steuern auf Verlustvorträge und deren Wertberichtigungen zu gewinnen.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Projektbearbeitung: Jun.-Prof. Dr. Dr. Felix Noth, Dr. Mona Lau
Kooperationen: Dipl.-Kffr. Mona Lau
Förderer: Haushalt - 01.01.2016 - 01.01.2021

Besteuerung von Finanztransaktionen und Asset Pricing

Seit der sogenannten Finanzkrise 2008/2009 findet in der Öffentlichkeit eine lebhaft geführte Debatte um die Besteuerung von Spekulationsgewinnen und Finanztransaktionen statt. Zugleich lässt sich festhalten, dass trotz vorhandener Untersuchungen zur Besteuerung von Kapitalisierung von Steuern auf Börsenspekulationen (Capital Gains Taxation in den USA), noch unzureichende Kenntnisse darüber bestehen, inwieweit Steuern auf Finanztransaktionen (Finanztransaktionssteuer) und/oder Aktienkursgewinne Aktienkurse und Handelsvolumina beeinflussen. Derart empirisch fundierte Erkenntnisse erscheinen entscheidend für die Fragestellung, inwieweit sich durch derartige Steuern zu vertretbaren ökonomischen Kosten Steueraufkommen generieren lässt. Im vorliegenden Projekt werden die Einführung der Abgeltungsteuer in Deutschland 2008/2009 sowie die Einführung von Finanztransaktionssteuern in Frankreich und Italien auf entsprechende Effekte hin untersucht.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Projektbearbeitung: Prof. Dr. Martin Jacob, Prof. Dr. Kerstin Schneider
Kooperationen: Prof. Dr. Kerstin Schneider; Prof. Dr. Martin Jacob
Förderer: Haushalt - 01.01.2016 - 01.01.2021

Steuervergünstigungen und Investitionen

Mittels eines Difference-in-Differences Ansatzes werden Auswirkungen der im Zuge der Deutschen Wiedervereinigung gewährten Steuervergünstigungen auf Investitionen in ostdeutsche Betriebsstätten untersucht, wobei sich das Auslaufen der Förderung als natürliches Experiment interpretieren lässt. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass insbesondere Immobilieninvestitionen stark auf die Förderung reagiert haben. In einem weiteren Teilbereich des Projektes finden wir starke empirische Evidenz, dass eine steuerliche Förderung mit Sonderabschreibungen die Qualität der geförderten Projekte reduziert. Dies ist insbesondere dadurch bedingt, dass auch weniger rentable Projekte durch die Förderung profitabel werden. Damit erhöht eine stärkere steuerliche Förderung zwar den Umfang der Investitionen, reduziert aber zugleich deren Qualität.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Projektbearbeitung: Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer, Prof. Dr. Frank Hechtner, Jonas Knaisch
Kooperationen: Prof. Dr. Frank Hechtner; Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer; Prof. Dr. Kerstin Schneider; M.Sc. Carla Pöschel; M.Sc. Jonas Knaisch
Förderer: Haushalt - 01.01.2016 - 01.01.2021

Einfluss der Gewerbesteuer auf Investition, Faktorallokation und Finanzierung

In der empirischen Forschung wurde bisher noch unzureichend untersucht, wie sich Steuern auf die Investitionstätigkeit, die Faktorallokation und die Finanzierung von Unternehmen auswirken, wenn die Abgrenzung zwischen verschiedenen Jurisdiktionen nicht durch eine getrennte Buchhaltung (Separate Accounting), sondern durch Formelberechnung (Formula Apportionment) erfolgt. Vorläufige Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass gerade die Allokation des Faktors Arbeit durch die Gewerbesteuer verzerrt wird.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Kooperationen: Prof. Dr. Kelly Wentland; Prof. Dr. Martin Jacob
Förderer: Haushalt - 01.12.2016 - 28.11.2021

Bilanzkonforme Steuerplanung

In der Literatur wird der Einfluss von Steuerplanung auf ausgewiesene Gewinne von Unternehmen umfassend diskutiert. Weitgehend vernachlässigt geblieben ist allerdings die sogenannte bilanzkonforme Steuerplanung von Unternehmen. Hierbei handelt es sich um den Einsatz von bilanzpolitischen Instrumenten mit dem Ziel sowohl den steuerlichen als auch den handelsrechtlichen Gewinn von Unternehmen reduzieren (etwa über Abschreibungen, Rückstellungen, Bewertungsvorschriften). Derartige Formen von Steuerplanung sind für Behörden aber für auch für Wissenschaftler nur schwer zu identifizieren. Auf Basis eines neuartigen Schätzansatzes finden wir empirische Belege, dass Unternehmen entsprechende Arten der Steuerplanung betreiben, was zu einer erheblichen Verminderung von ausgewiesenen Gewinnen und einer Verzerrung von handelsrechtlichen Kennzahlen führt.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Projektbearbeitung: Miriam Wrubel
Förderer: Haushalt - 01.01.2018 - 01.01.2022

Steuerliche Anreize und Energieeffizienz

Die Besteuerung von Energie sowie von Emissionen (etwa CO₂) gilt als eine wesentliche Möglichkeit, die Energieeffizienz von Unternehmen zu erhöhen und damit zum Gelingen der Energiewende beizutragen. Das vorliegende Forschungsprojekt analysiert mit Hilfe von empirischen Daten (AFiD Energiepanel) den Einfluss der Besteuerung auf die Energieeffizienz von Unternehmen

6. VERÖFFENTLICHUNGEN

DISSERTATIONEN

Dreher, Sandra; Eichfelder, Sebastian [AkademischeR BetreuerIn]; Noth, Felix [AkademischeR BetreuerIn]

Die Entscheidungsnützlichkeit von latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge nach IFRS
Magdeburg, 2018, XVIII, 243 Blätter, Illustrationen, 30 cm;
[Literaturverzeichnis: Blatt 227-243]